



PRK10

VORGESTEUEERTES DRUCKBEGRENZUNGSVENTIL BAUREIHE 13

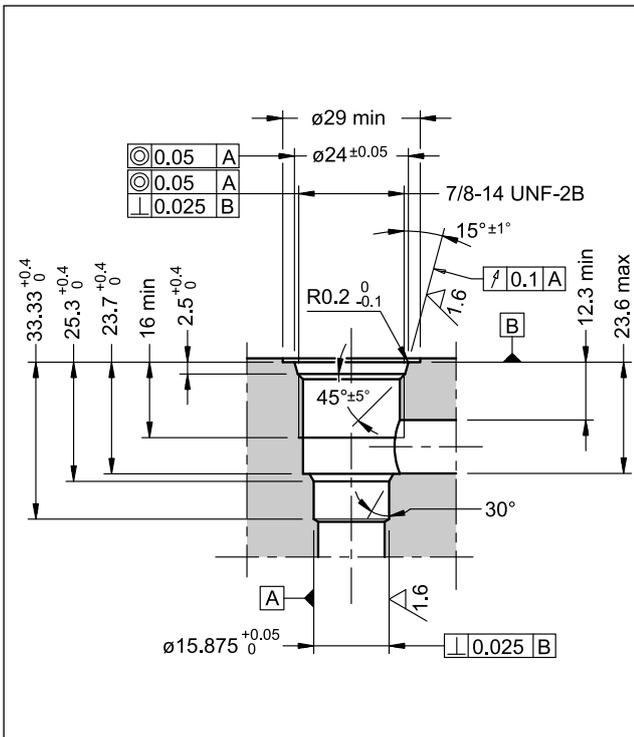
PATRONENAUSFÜHRUNG

Sitz 7/8-14 UNF-2B (SAE - 10)

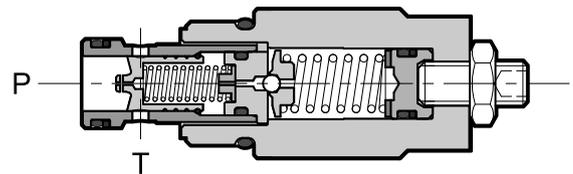
p max 350 bar

Q max 120 l/min

SITZGRÖSSE: 7/8-14 UNF-2B (SAE - 10)



FUNKTIONSPRINZIP



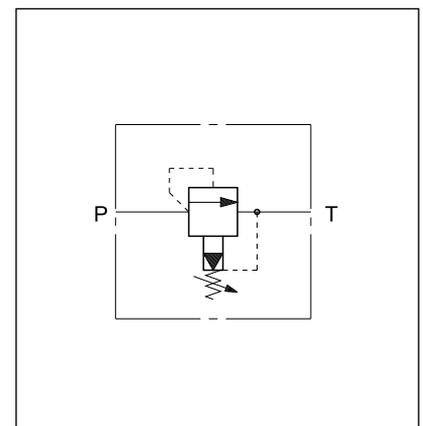
- Das PRK10-Ventil ist ein vorgesteuertes Druckbegrenzungsventil in Patronenausführung, das in Einbaubohrungen gemäß Typ 7/8-14 UNF-2B (SAE - 10) benutzt werden kann.
- Es wird benutzt, um den Druck in ölhydraulischen Kreisläufen zu begrenzen. Das Ventil ermöglicht es zudem den gesamten Pumpenförderstrom bis nahezu dem eingestellten Druckbegrenzungswert abzuregeln.
- Es besteht aus einem ausgeglichenen Hauptkolben und aus einer Vorsteuerstufe. Der Hauptkolben, der normalerweise geschlossen ist, öffnet sich, wenn der Systemdruck den von der Steuerstufe eingestellten Drucksollwert überschreitet. In diesem Fall wird das überschüssige Ölvolumen via Tankanschluss "T" direkt zum Öltank hin entlastet.
- Es ist in vier Druckbereichen von 10 bis 350 bar lieferbar.
- Das PRK10-Ventil wird mit einer Zink-Nickel Oberflächenbeschichtung geliefert, die eine Salzsprühnebelbeständigkeit von bis zu 600 Stunden gewährleisten kann (Prüfung nach UNI EN ISO 9227 und Testbewertung nach UNI EN ISO 10289).
- Der Druck wird durch Gewindestift mit Innensechskant und Sicherungsmutter oder durch einen Drehknopf eingestellt.

TECHNISCHE DATEN

(Werte für Mineralöl m. Viskosität 36 cSt u. 50°C)

Max. Betriebsdruck	bar	350
Minimaler geregelter Druck	siehe Diagramm	
Max. Volumenstrom	l/min	120
Umgebungstemperatur	°C	-20 / +60
Flüssigkeitstemperatur	°C	-20 / +80
Flüssigkeitsviskosität	cSt	10 ÷ 400
Verschmutzungsgrad der Flüssigkeit	nach ISO 4406:1999 Klasse 20/18/15	
Empfohlene Viskosität	cSt	25
Gewicht	Kg	0,2
Oberflächenbehandlung: galvanisch	Zinc-Nickel	

HYDRAULISCHES SYMBOL



1 - BESTELLBEZEICHNUNG

P	R	K	10	-	/	13	/	
----------	----------	----------	-----------	---	---	-----------	---	--

Vorgesteuertes Druckbegrenzungsventil

Patronenausführung

Nenngröße

Druckeinstellbereich:
070 = 10 ÷ 70 bar (17 bar / U.) **210** = 10 ÷ 210 bar (47 bar / U.)
140 = 10 ÷ 140 bar (32 bar / U.) **350** = 10 ÷ 350 bar (78 bar / U.)

Option: **K** = Regelungsknopf (keine Angabe für Steuerung durch Gewindestift mit Innensechskant)

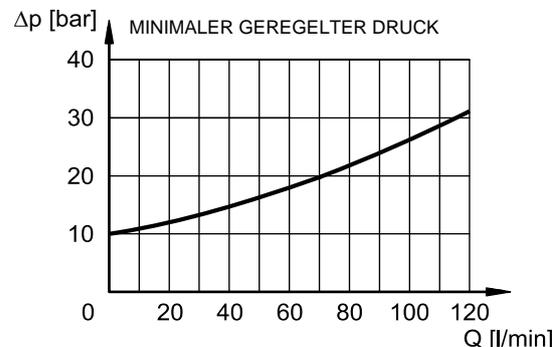
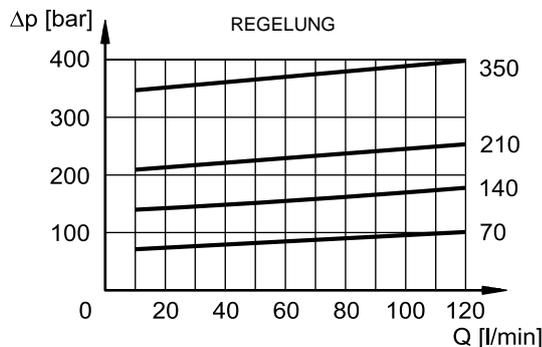
Dichtungen:
N = Dichtungen aus NBR für Mineralöle (**Standard**)
V = Dichtungen aus FPM für Spezialflüssigkeiten

Baureihen-Nummer (Nr. 10 bis 19 gleiche Abmessungen und Installation)

⚠ HINWEIS: Der maximale geregelte Druckwert wird erreicht, wenn die Einstellschraube mit der Mutter bündig ist.
Das Anschrauben über diese Grenze kann das Ventil beschädigen.

2 - KENNLINIEN

(Werte für Viskosität 36 cSt u. 50°C)



3 - HYDRAULISCHE DRUCKMEDIEN

Verwenden Sie Hydraulikflüssigkeiten auf Mineralölbasis Typ HL oder HM nach ISO 6743-4. Für diese Flüssigkeiten verwenden Sie Dichtungen aus NBR (Code N). Für Flüssigkeiten vom Typ HFDR (Phosphorester) verwenden Sie Dichtungen aus FPM (Code V). Wenn Sie andere Druckmedien verwenden, zum Beispiel HFA, HFB, HFC, wenden Sie sich bitte an unser technisches Büro.

Der Betrieb mit Flüssigkeitstemperaturen über 80 °C führt zum schnellen Verfall der Qualität der Flüssigkeiten und Dichtungen. Die physikalischen und chemischen Merkmale der Flüssigkeit müssen beibehalten werden.

4 - ABMESSUNGEN UND ANSCHLÜSSE

Grenze für Druckeinstellung

Ø27

Ø32

MAX 62

32 max 50

Maßangaben in mm

1	OR Typ 2050 (12.42x1.78)
2	Parbak Typ 8-014 (13.23x1.14x1.35)
3	OR Typ 3-910 (19.18x2.46)
4	Anziehen des Einschraubventil: Schlüsselweite 24 Anzugsmoment 38 Nm
5	Sicherungsmutter: Schlüsselweite 13
6	Gewindestift mit Innensechskant: Schlüsselweite 4. Durch Drehen im Uhrzeigersinn wird der Druck erhöht.
7	Sicherungsring
8	Regelungsknopf: K